

Jelle Enxing wirft sich in die nationalen Top 10

LEICHTATHLETIK LGW-Quartett bei U 18-Landesmeisterschaft in Oldenburg – Staffel auf Platz drei

WILHELMSHAVEN/KD – Zum Abschluss einer sehr holprigen Freiluftsaison mit wenig Wettkämpfen und langen coronabedingten Trainingsausfällen gab es noch einmal erfreuliche Ergebnisse für die LG Wilhelmshaven.

Bei den Landesmeisterschaften der Klasse U 18 in Oldenburg beeindruckte Jelle Enxing mit herausragenden 58,49 Metern und Platz 2 im Speerwurf. Der LGW-Leichtathlet pulverisierte seine bisherige Bestleistung (51,26 m)



LGW-Starter in Oldenburg: (v.l.) Jelle Enxing, Mika Lucas, Lennart Schmidt und Jakob Schrader. FOTO: LGW/P

schon im zweiten Versuch. Im abschließenden sechsten Durchgang (58,23 m) verhinderte nur ein leichter Technikfehler den ersten 60 m-Wurf seiner Karriere.

Mit dieser Leistung gehört der JSG-Handballer nun zu den zehn besten Speerwerfern im Deutschen Leichtathletikverband; in Niedersachsen belegte Jelle Platz zwei, obwohl er nur einmal wöchentlich am LGW-Leichtathletik-Training teilnimmt.

Großen Eindruck hinterließ

der Wilhelmshavener beim niedersächsischen Landestrainer Wurf, der sich bei LGW-Trainer Klaus Dröge über das außergewöhnliche Talent informierte. Er würde, so Dröge, den Handballer sehr gerne im Landeskader Wurf sehen.

Landesmeister wurde erwartungsgemäß der zweifache Deutsche Meister Max Dehning (LG Celle Land) mit einer Verbesserung seines eigenen Landesrekord auf außergewöhnliche 75,57 m.

Gute Chancen auf eine vor-

dere Platzierung hatte auch Mica Lucas im 100 m-Lauf. Der LGW-Sprinter musste aber seinen Start wegen einer starken Erkältung absagen.

Für einen Einsatz in der 4 x 100 m-Staffel stellte sich Lucas aber zur Verfügung. Lennart Schmidt, Mika Lucas, Jelle Enxing und Jakob Schrader hatten im Vorfeld nur einmal gemeinsam trainiert, liefen aber trotzdem mit unter diesen Umständen starken 45,68 Sekunden in Oldenburg auf Platz drei.